

■ ■ wissner-  
■ ■ bosserhoff



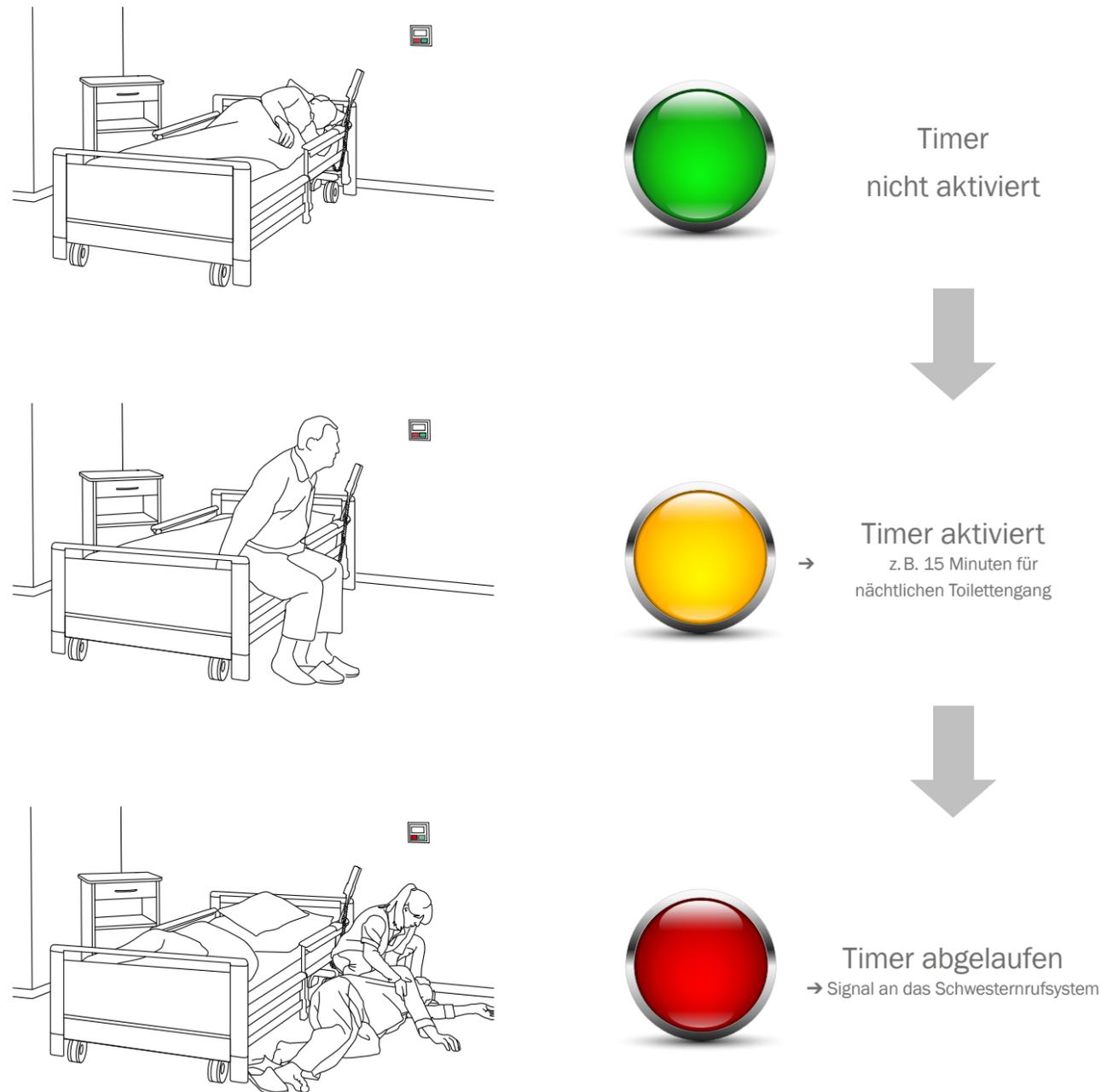
SafeSense®  
Bed-Exit-Assistenzsystem



# Bed-Exit-Assistenzsystem

Was bedeutet das eigentlich?

SafeSense® signalisiert dem Pflegepersonal, dass der Patient das Bett verlassen hat, oder dabei ist, es zu verlassen. Dadurch können Stürze frühzeitig erkannt und ihre Folgen vermindert werden. Im Prinzip funktioniert ein Bed-Exit-Assistenzsystem wie eine Art Ampel. So lässt sich die Funktionsweise anschaulich und sehr einfach erklären:



# SafeSense® = Sicherheit + Freiheit

bei Tag und Nacht – durch intelligente Bed-Exit-Sensorik

Bedingt durch den demografischen Wandel nimmt das Durchschnittsalter der Patienten in den Kliniken immer weiter zu. Bereits heute ist jeder zweite Patient im Krankenhaus über 60 Jahre alt. Anforderungen an die Sturzprävention werden entsprechend künftig weiter steigen.

Mit SafeSense® kann das Sicherheitsniveau insbesondere bei Nacht- und Wochenendschichten mit wenig Personal spürbar verbessert werden. Während der Nachtruhe kann das Bed-Exit-Assistenzsystem zur Reduzierung der Verwendung von Seitensicherungen beitragen. Die Freiheit des Patienten bleibt somit erhalten. Eine LED-Nachtlicht-Automatik kann dem Patienten beim nächtlichen Toilettengang sicher den Weg weisen. Es wird automatisch beim Bettausstieg aktiviert und erlischt, sobald der Patient wieder ins Bett zurückkehrt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über ein Schwesternruf-Timing das stufenlose Zeitintervall den individuellen Mobilitätsabstufungen des Patienten anzupassen.

**5**  
Millionen  
Stürze älterer  
Menschen pro Jahr:

Fast ein Drittel der 65-Jährigen und Älteren sowie die Hälfte der 80-Jährigen und Älteren stürzen jährlich mindestens einmal. Allein in Deutschland kommt es zu rund 5 Millionen Stürzen älterer Menschen pro Jahr.

(Quelle: Gesundheit und Krankheit im Alter. Herausgeber: Karin Böhm, Statistisches Bundesamt/ Clemens Tesch-Römer, Deutsches Zentrum für Altersfragen/ Thomas Ziese, Robert Koch-Institut, Berlin 2009)

↓

Prävention mit  
image 3 für  
Universalklinikbett  
mit Niedrigposition

↓

Prävention  
mit Akutklinikbett  
eleganza 2

# Sturzprävention in Kliniken

Pluspunkte von SafeSense®



## + Mehr Sicherheit – weniger Stürze/FeM

- Kann die Reaktionszeit bei Stürzen verkürzen
- Kann das Sicherheitsniveau bei Nacht- und Wochenendschichten erhöhen
- Ideal in Kombination mit SafeFree®-Seitensicherungen
- Konsequente Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Initiative „Werdenfelser Weg“

## + Mobilität erhalten

- Kombination mit Niedrigbetten, z.B. image 3
- 3-Stopp-Strategie
- SafeFree®-Seitensicherungen



## + Individueller Schutz

- Nächtlicher Toilettengang kann durch sensorisch schaltbares Nachtlicht abgesichert werden
- Flexibles Schwesternruf-Timing (0 - 30 Minuten) kann der individuellen Patientenmobilität angepasst werden

## + Die Vorteile für Ihre Einrichtung

- Patientensicherheit in jeder Arbeitsposition
- Rechtssicherheit für Pflegepersonal ohne Erfüllung von Zusatzanforderungen
- Effektives und effizientes Arbeiten
- Keine Zusatzkosten für Sicherheitszubehör

# Für die Zukunft gerüstet

Connectivity

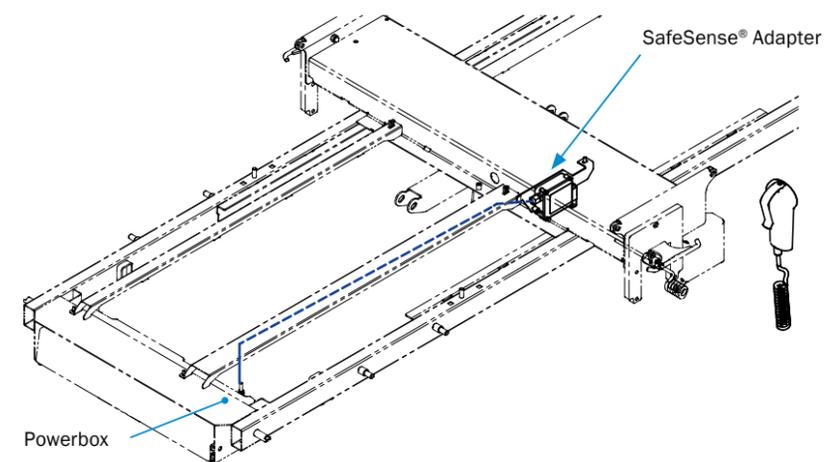
SafeSense® ist ein flexibel einsetzbares System. Es funktioniert mit flacher und angestellter Rückenlehne und unabhängig von Batterielaufzeiten. Die vollständige Integration ins Bett vermeidet zusätzliche Kabel.

Durch die Kopplung der Meldung über das Schwesternrufsystem sowie das parallel aktivierte LED-Unterbettlicht kann jederzeit maximale Sicherheit für die Patienten gewährleistet werden.



## Machen Sie Ihr Bett fit für künftige Herausforderungen

Es ist möglich, alle image 3 und eleganza 2 Betten werksseitig mit einer SafeSense®-Vorbereitung auszustatten. Das bedeutet, dass das Bett bereits mit der notwendigen Kabelverlegung ausgestattet ist und sich die Bed-Exit-Box und Sensormatte in wenigen Schritten installieren lassen. Dadurch lässt sich das System schnell und einfach dort nutzen, wo es gerade benötigt wird.



# SafeSense®

## Produktvorteile im Überblick

### Nachtlicht-Automatik



- Nachtlicht wird automatisch beim Betaustieg aktiviert
- Es erlischt, wenn der Patient zurück kommt

### Flexibles Timing



- Von 0 Sekunden bis 30 Minuten stufenlos einstellbar
- Anpassung an die Mobilität des Patienten

### Individualität & Bedarfsbezogenheit



- Betten können für den Einsatz von SafeSense® vorbereitet werden
- Bedarfsbezogene Nutzung, wo es notwendig ist

### Einsetzbarkeit & Ergonomie



- Flexible Positionierung der Sensormatte möglich
- Keine angestellte Rückenlehne nötig

### Mehr Sicherheit – weniger FEM



- Wirksame Reduzierung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Kann die Patientenmobilität unterstützen

# SafeSense®

## Kompatibilität & Komponenten

### image 3

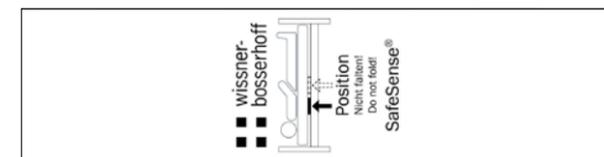


### eleganza 2



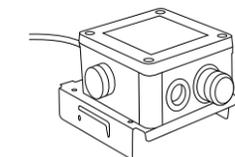
## SafeSense® Komponenten

### Sensormatte



80 x 20 cm, zur Anbringung auf dem Sitzteil

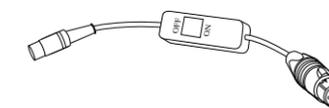
### Bed-Exit-Box 2



Mit Digitalanzeige und integriertem LED-Unterbettlicht

### Anschluss-Kit

Adapterkabel mit und ohne Ein-/Aus-schalter und passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch).





# ■ ■ wissner- ■ ■ bosserhoff

wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstraße 4-6 | 58739 Wickede (Ruhr) | Deutschland  
Tel. +49 2377 784-0 | Fax -163 | info@wi-bo.de | wi-bo.de

# bigla care

Bigla Care AG

Bahnhofstrasse 4 | CH-3507 Biglen | Schweiz  
Tel.: +41 31 700 92 00 | info@bigla-care.ch | www.bigla-care.ch

